

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Deutschland

Rathaus Augsburg <AUGSBURG>

Architekturzeichnung

BILDBAND

- 23-3** *Das prächtige Rathaus der Stadt Augsburg* : Salomon Kleiners Originalzeichnungen aus den Jahren 1727/28 in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg für die Edition der Kupferstichfolge des Augsburger Rathauses / Karl-Georg Pfändtner. [Im Auftrag der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg hrsg. von Karl-Georg Pfändtner. Idee und Text: Karl-Georg Pfändtner. Red.: Uta Wolf]. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag ; [Augsburg] : Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, 2023. - 51 S. : überw. Ill. ; 28 x 45 cm. - (Schatzkiste : Pretiosen der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg ; 1). - ISBN 978-3-422-80107-3 : EUR 58.00
[#8695]

Das Ereignis derzeit in Augsburg ist, und nicht nur im Jahr 2023, die Ausstellung über Elias Holl (1573 - 1646), die im Maximilianmuseum, das zusammen mit anderen Museen, etwa dem Schaezlerpalais, zum Dachverband der Kunstsammlungen und Museen Augsburg gehört, anlässlich des 450. Geburtstags des Architekten veranstaltet und in einem üppigen Ausstellungskatalog dokumentiert wird.¹ Da mag die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg nicht nachstehen und legt gleichzeitig einen Faksimileband² mit den 1727/28 entstandenen Originalzeichnungen von Salomon Kleiner (1700

¹ *Elias Holl (1573-1646)* : Meister - Werk - Stadt ; [Begleitband zur Ausstellung im Maximilianmuseum 17. Juni - 17. September 2023] / hrsg. von Christoph Emmendorffer und Christof Trepesch. - Petersberg : Imhoff ; [Augsburg] : Maximilian Museum, 2023. - 672 S. : Ill. ; 32 cm. - Nebent.: 450 Jahre Elias Holl. - ISBN 978-3-7319-1358-0 : EUR 79.00 [#8652]. - Unter der Katalog-Nr. 244 (S. 542 - 543) findet man drei Abbildungen aus dem hier besprochenen Werk: Frontispiz, Perlachplatz/Rathaus, Innenansicht Goldener Saal. - Rez.: **IFB 23-3**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=1259>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1279857870/04>

- 1761)³ vor, in dem dieser das berühmte, von Holl ab 1615 erbaute Augsburger Rathaus von außen und innen abbildet, begleitet von den danach angefertigten Kupferstichen von Johann Georg Pintz (auch Pinz bzw. Penz, 1697 - 1767/69) auf jeweils einer Doppelseite (links der Stich, rechts die Vorzeichnung) im breiten Querformat. Die Originalpublikation - Augsburg war damals in den Worten von John Roger Paas die „Bilderfabrik Europas“ - entstand im Auftrag der Stadt. Die Kupferstichfolge scheint „der ganz besondere Stolz der Stadt Augsburg gewesen zu sein“; sie verwendete die Publikation auch als offizielles Geschenk an berühmte Gäste, so etwa 1782 „fünf in rotem Atlas mit Goldborten“ gebundene Exemplare für Papst Pius VI. Während sich die Druckplatten zu dem Prachtwerk im Graphischen Kabinett der Kunstsammlungen und Museen Augsburg erhalten haben, sind „die gezeichneten Vorlagen hierfür ... der Forschung ... nahezu unbekannt geblieben“, wie wir aus dem *Vorwort* (S. 7; von dort auch die anderen Zitate) des Leiters der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, Karl-Georg Pfändtner, erfahren, die mit dem vorliegenden Band die neue Schriftenreihe **Schatzkiste** : *Pretiosen der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg*⁴ eröffnet.⁵ Daß die Originalzeichnungen erst bei einer „Durchsicht der Grafischen Sammlung der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg im Zuge der für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Bibliothek notwendigen zeitweisen Auslagerung der Bestände ... wieder ans Licht“ kamen, liest man mit einer gewissen Verwunderung. Die Doppelfolge füllt die Seiten 8 - 39, und dazu kommt auf S. 40 noch die Reproduktion einer der originalen Kupferplatten. Im Anschluß folgt eine nicht gezeichnete *Einführung* (S. 41 - 43) zur Edition der Kupferstichfolge, die über *Die Originalzeichnungen, Die Beschriftungen, Technik und Stil der Zeichnungen* sowie *Das Verhältnis der Druckvorlagen*

³ Über ihn, der zwar aus Augsburg gebürtig war, aber vor allem in Wien wirkte, vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Salomon_Kleiner [2023-08-01].

⁴ Der Rezensent fände den Begriff *Schatztruhe* passender.

⁵ Es gibt eine weitere Schriftenreihe u.d.T. **Cimeliensaal** für Ausstellungskataloge, in der seit 2016 in schöner Regelmäßigkeit jährlich ein Band erscheint; diese hat übrigens nicht weniger als vier Verlagswechsel erlebt, was vermutlich mit den der Bibliothek vom Unterhaltsträger auferlegten Ausschreibungen zu erklären ist. Ein Band wurde auch in **IFB** besprochen: **Sole survivors & rare editions** : unikale, seltene und illuminierte Inkunabeln der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg : Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg vom 24. September bis 23. Dezember 2021 / hrsg. von Karl-Georg Pfändtner und Wolfgang Mayer. - Weissenhorn : Konrad, 2021. - 255 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - (Cimeliensaal ; 7). - ISBN 978-3-87437-599-3 : EUR 34.95 [#7789]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11210> - Die dritte Reihe, **Forum Staats- und Stadtbibliothek Augsburg** ist bisher nicht über einen Band hinausgekommen: **Die Zukunft der Memoria** : Perspektiven der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg nach der Verstaatlichung ; [Beiträge zum Kolloquium Die Zukunft der Memoria am 26. November 2014 in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg] / hrsg. von Reinhard Laube unter Mitarb. von Uta Wolf. - Augsburg : Wißner, 2016. - 240 S. : Ill. ; 23 cm. - (Forum Staats- und Stadtbibliothek Augsburg ; 1). - ISBN 978-3-95786-095-8 : EUR 19.80 [#5736]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8897>

zu den ausgeführten Kupferstichen informiert. Die Zeichnungen und ihre Beschriftungen werden im Anschluß (S. 44 - 50) in der Folge der Blattnummern mit kleinen Abbildungen sowohl der Zeichnungen als auch der in diesen zu erblickenden Einzelobjekte (insbesondere von Gemälden) vorgestellt, die man sämtlich mit Hilfe eines QR-Codes aufrufen kann. Blatt Xr, das wie einige andere wegen seiner Größe ausklappbar ist, zeigt den Großen, sog. Goldenen Saal des Rathauses, ergänzt um ein Foto des heutigen restaurierten Zustandes, wurde doch „die Raumausstattung ... bis auf wenige Freskenreste am 22. Februar 1944 vollständig zerstört und in den 1980/90er Jahren rekonstruiert“ (S. 47); an die Fortschritte der Restaurierung erinnert sich der Rezensent, der damals noch reiste, sehr genau. Den spektakulären Band beschließen ein *Quellenverzeichnis* (S. 50) und ein *Literaturverzeichnis* (S. 51).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12162>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12162>